

# Politik auf den Punkt gebracht

## Hermann Färber MdB informiert

Ausgabe 2014/7 - 6. Mai 2014

WMF  
Kandidatenvorstellung in Zell  
Turnverein Treffelhausen  
Bürgergespräche  
Veranstaltung mit Thorsten  
Frei MdB  
Eröffnung der Schurwaldmesse  
Stadtbehindertenring  
Geislingen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

seit meinem letzten Newsletter sind zwei Wochen vergangen, in denen keine Sitzungen in Berlin stattgefunden haben. Ich habe diese Zeit genutzt, um viel im Wahlkreis unterwegs zu sein. Dabei habe ich interessante Veranstaltungen besucht, bin mit vielen Menschen ins Gespräch gekommen und wurde auf viele Themen aufmerksam gemacht. Im Folgenden möchte ich Sie gerne über einige Termine informieren.

### **Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden der WMF**

Gemeinsam mit der Geislinger Landtagsabgeordneten Nicole Razavi kam ich mit dem Vorstandsvorsitzenden der WMF, Peter Feld, zu einem Gespräch zusammen. Dabei erörterte er uns den Umstrukturierungsplan des Unternehmens, der die WMF stark für die Zukunft machen soll. Er erörterte uns die derzeitige Problematik von Mehrfachstrukturen und erläuterte seine Pläne für mehr Kundenzufriedenheit sowie die geplante Optimierung von Betriebsabläufen. Trotz der Entlassung von mehreren Hundert Arbeitnehmern in Geislingen, bekannte er sich in unserem Gespräch zu der Fünf-Täler-Stadt als Hauptsitz des Unternehmens. Er versicherte sein Bemühen, die entlassenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgreich zu vermitteln. Feld verwies zudem darauf, dass die Umstrukturierungsmaßnahmen innerbetrieblich unumstritten und anerkannt seien. Zudem betreffen die Entlassungen alle Ebenen, fingen bei ungelernten Hilfskräften an und endeten in der Führungsriege. Trotz der einleuchtenden betriebswirtschaftlichen Maßnahmen, ist die Verunsicherung bei den Arbeitnehmer/innen und in der Bevölkerung groß. Hier bedarf es eines klaren öffentlichen Bekenntnisses zum Standort Geislingen und eine transparentere Offenlegung der mittelfristigen Pläne. Nur so kann die WMF Vertrauen zurück gewinnen und gemeinsam mit den Beschäftigten in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft durchstarten.

### **Weißwurstfrühschoppen in Zell u. A.**



Letzten Sonntag war ich zu Gast bei der CDU in Zell u. A. Dort stellen sich die Kandidaten für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 vor. Ich bin froh, dass sich sowohl in Zell, als auch im gesamten Kreis so viele engagierte Frauen und Männer zur Wahl stellen, um die Position der CDU als stärkste Partei in den Kommunalparlamenten zu verteidigen und gute Politik für die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Göppingen zu machen.

### Turnverein Treffelhausen



Bei der Hauptversammlung des TV Treffelhausen letzten Samstag wurde der langjährige Vorsitzende Erwin Nagel nach 32 Jahren feierlich verabschiedet. Ein bewegender Moment für alle Anwesenden. Mit auf dem Bild ist sein Nachfolger Joachim Brien, dem ich an dieser Stelle nochmals zu seiner einstimmigen Wahl gratuliere und die Kassiererin Heidi Vesenmaier. Ein sehr schöner Abend, der mir wieder einmal vor Augen führte, was Ehrenamtliche bei uns im Kreis Göppingen leisten und mit wie viel Engagement und Herzblut sie sich für die gemeinsame Sache einsetzen. Dem TV Treffelhausen wünsche ich auch weiterhin viel Erfolg und bedanke mich bei allen für ihren großartigen Einsatz!

### Bürgergespräche

Eines der Themen meiner Bürgergespräche im Wahlkreisbüro, widmete sich dem Arbeitsmarkt. Hierzu wurden letzte Woche auch die aktuellen statistischen Werte für den Monat April veröffentlicht. Diese sind sehr erfreulich. Insgesamt waren im Kreis Göppingen im April 5.339 Männer und Frauen (3,7 Prozent) arbeitslos - so wenige wie seit über zehn Jahren nicht mehr. 2005 gab es im April noch 9.747 Arbeitslose, letztes Jahr 5.937. Gleichzeitig melden die Unternehmen im Kreis 2.490 offene Stellen, 400 mehr als noch im März. In Gesprächen mit Unternehmern erfahre ich immer wieder, dass es vor allem an Facharbeitern und qualifizierten Auszubildenden mangelt. Hier müssen wir weiterhin Anstrengungen betreiben, um bei jungen Menschen vor allem das Interesse für technische Ausbildungen zu wecken. Gleichzeitig müssen wir Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen fördern, um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern den Wechsel in andere Bereiche zu ermöglichen.

## Informationsveranstaltung zur Kommunalwahl mit Thorsten Frei MdB in Wäschenbeuren



Letzten Dienstag war mein Bundestagskollege Thorsten Frei zu Gast in Wäschenbeuren. Der Abgeordnete für den Wahlkreis Schwarzwald-Baar und Oberes Kinzigtal ist Landesvorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU in Baden-Württemberg und hielt einen interessanten Vortrag zum Thema: "Starke Kommunen für eine gute Zukunft". Er erläuterte Punkte aus dem gleichnamigen Kommunalwahlprogramm der CDU im Land. Gemeinsam wollen wir erreichen, dass die CDU auch nach der Wahl am 25. Mai 2014 stärkste Partei bleibt. Heute haben wir über 9.000 Politikerinnen und Politiker, die uns in den kommunalen Parlamenten vertreten. Wir sind damit eng mit den Menschen vor Ort verbunden und kennen ihre Bedürfnisse, nach der wir unsere Politik ausrichten. Es ist wichtig, dass wir diesen Basisbezug behalten und uns auf kommunaler Ebene effektiv für die Belange der Menschen einsetzen können. Wie Thorsten Frei betonte, machen wir mit unserem Kommunalwahlprogramm deutlich, dass wir auf Freiheit und Möglichkeiten bei den Kommunen setzen. Die kommunale Selbstverwaltung ist dabei ein wichtiges Element, um kostengünstige und bürgernahe politische Entscheidungen zu treffen und auf die Belange der Beteiligten vor Ort einzugehen. Allerdings setzt dies auch eine finanzielle Handlungsfähigkeit voraus. Bisher war Baden-Württemberg in dieser Hinsicht gut aufgestellt, doch die grün-rote Landesregierung setzt diese gute Ausgangslage derzeit aufs Spiel. Allein 2014 wurden die Förderquoten für den Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr von 70 Prozent bzw. 75 Prozent auf 50 Prozent reduziert. "Das ist Politik auf dem Rücken der Kommunen", verdeutlichte Frei.

### Eröffnung der Schurwaldmesse

Am Samstag war ich bei der Eröffnung der ersten Schurwaldmesse in Rechberghausen. 32 Aussteller aus Handwerk, Handel und Dienstleistung präsentierten sich dort am Wochenende in der Tennishalle. Organisiert vom Wirtschaftsverbund Östlicher Schurwald, der vor zwei Jahren gegründet wurde und mittlerweile 110 Mitglieder aus Adelberg, Börtlingen, Birenbach und Rechberghausen hat, zeigten die Aussteller, wie viel wirtschaftliches Potential in ihnen steckt. Die Ausstellung war Ausdruck der starken regionalen Wirtschaft und es ist erfreulich zu sehen, dass in Rechberghausen und Umgebung noch alles Wichtige vor Ort erhältlich ist. Ich war begeistert von der Innovationsfähigkeit der beteiligten Unternehmen. Das erste Großprojekt des Wirtschaftsverbunds mit seinem abwechslungsreichen Rahmenprogramm war ein großer Erfolg und ich hoffe, dass die Ausstellung künftig regelmäßig stattfinden wird, damit sich die Betriebe präsentieren können.

## Stadtbehindertenring Geislingen



Am Samstagnachmittag war ich zu Gast beim Stadtbehindertenring in Geislingen. Sie feierten ihr 10-jähriges Jubiläum. Während dem Festakt, bei dem auch Oberbürgermeister Wolfgang Amann anwesend war, kam unter anderem das Thema "Barrierefreier Bahnhof" zur Sprache. Ich sagte den Betroffenen dabei meine Unterstützung zu und bot an, ein Schreiben von ihnen an Bahnchef Rüdiger Grube, das bisher unbeantwortet blieb, mit Bitte um Beantwortung an ihn zu senden. Um mich richtig in die Perspektive eines Rollstuhlfahrers hinein versetzen zu können, werde ich mich zudem bald selbst in einen Rollstuhl setzen und gemeinsam mit Vertretern des Stadtbehindertenrings und Oberbürgermeister Amann eine Tour durch Geislingen unternehmen. Ich glaube, dass wir uns nur so ein eigenes Bild davon machen können, welche Hürden behinderte Menschen in ihrem Alltag bewältigen müssen.

Auch auf meiner Homepage hat sich in den letzten Wochen einiges getan - ein Besuch auf [www.hermann-faerber.de](http://www.hermann-faerber.de) lohnt sich also!

Beste Grüße

Ihr Hermann Färber



**Hermann Färber**

Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Göppingen

Heidenheimer Straße 68 | 73079 Sülzen | 07162 3057057 | [hermann.farber@bundestag.de](mailto:hermann.farber@bundestag.de)